

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld



-öffentlich-

Vorlagennummer

6454/24 A

Krefeld, 25.06.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Bezirksvertretung Mitte	21.08.2024	beschließend
Bezirksvertretung Süd	04.09.2024	beschließend
Bezirksvertretung Oppum-Linn	12.09.2024	beschließend
Ausschuss für Planung, Bauen, Mobilität, Stadtentwicklung und Liegenschaften	07.11.2024	beschließend

Betreff

Anbindung der fertigen Promenadenabschnitte an das Krefelder Zentrum – Einbringung eines Antrages der CDU-Fraktion

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Planung, Bauen, Mobilität, Stadtentwicklung und Liegenschaften beschließt:

Die Bezirksvertretung Oppum / Linn beschließt:

Die Bezirksvertretung Mitte beschließt:

Die Bezirksvertretung Süd beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt ab dem jetzigen Promenadenendpunkt „zur Feuerwache“ eine sichere Radverbindung möglichst über die folgenden Straßen Dießemer Straße, Schwertstraße, Südwall, Breite Straße bis zum Willy-Göldenbachs-Platz zu realisieren (z.B. in Form von Fahrradstraßen, zusätzlichen Markierungen und entsprechender Beschilderung).
2. Die Verwaltung wird aufgefordert die zusätzliche Promenadenverbindung zwischen Kuhleshütte und Großmarkt, wie in den Gremien beschlossen, umzusetzen. Eine Realisierung soll bis 2025 erfolgen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt ab dem Promenadenendpunkt Großmarkt eine sichere Radwegeverbindung möglichst über die folgenden Straßen Sprödenalstraße, Hardenbergstraße, Schwertstraße, Südwall, Breite Straße bis zum Willy-Göldenbachs-Platz zu realisieren (z.B. in Form von Fahrradstraßen, zusätzlichen Markierungen und entsprechender Beschilderung).
4. Die Verwaltung wird beauftragt ab dem Promenadenendpunkt Ossumer Straße eine sichere Radverbindung bis zum Radwegenetz der Stadt Meerbusch zu realisieren.

Begründung

Die Krefelder Promenade soll eine 14,5 km lange Fahrradverbindung vom Bahnhof Forstwald zum Bahnhof Uerdingen werden. Zurzeit ist nur die Strecke von der Ossumer Straße bis „Zur Hauptfeuerwache“ realisiert beziehungsweise befindet sich in der Umsetzung.

Die Realisierung der noch ausstehenden Abschnitte ist mit erheblichen baulichen und finanziellen Herausforderungen verbunden. Mit einer vollständigen Realisierung ist nicht vor dem Jahr 2035 zu rechnen.

Aus diesem Grund schlägt die CDU-Fraktion vor, durch die Realisierung der Punkte 1 – 4 einen zusätzlichen Nutzen und eine Verbesserung für das Radfahren insgesamt in Krefeld zu erreichen. Dies ist mit einem geringen Finanzbedarf umsetzbar.

Zusätzlich würden durch die Umsetzung dieser Maßnahmen Impulse für die Krefelder Innenstadt und den dort angesiedelten Einzelhandel erreicht.

gez.

Peter Vermeulen
Sprecher im Ausschuss für Planung,
Bauen, Mobilität und Liegenschaften

Carla Stomps
Sprecherin in der BV-Mitte

gez.

Thilo Forkel
Sprecher in der BV-Oppum-Linn

gez.

Marcus Heigenfeld
Sprecher in der BV-Süd